



**WEISSER RING**  
AKADEMIE

Qualifikation im Opferschutz

# *Weiterbildungsthemen*

*DGB*



# *1 Deliktsspezifische Themen*



# 1.1 Modul Viktimologie

## Ziele und Zielgruppe:

Das Seminar bietet einen Einstieg in die Viktimologie, die Lehre des Opfers. Dabei wird auf verschiedene Personengruppen und ihre Viktimisierungsrisiken ebenso eingegangen wie auf belastbare Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik, Hellfeld und Dunkelfeld. Letztlich findet eine Reflexion über allgemeine Vorurteile und den Umgang mit entsprechenden Opfergruppen statt.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen und -vertreter.

## Inhalte:

- Begriffsbestimmung,
- Opfergefährdung, Opferwerdung und Anzeigeverhalten
- Phasen der Viktimisierung,
- Opferdefinition und Opfertypologien
- Täter-Opfer-Verhältnis
- Opfergefährdungszahl (unterschiedliche Betroffenheit von Altersgruppen und Geschlecht)

- Folgen der Opferwerdung
- besondere Gruppen (Menschen mit Behinderung, Hasskriminalität, u.ä.)

## Nutzen:

Sie erhalten ein tiefergehendes Verständnis über die Auswirkung der Opferwerdung auf die Betroffenen. Sie lernen Ihre eigene Sichtweise kritisch zu hinterfragen und so vorurteilsfreier mit Betroffenen umzugehen (klass. Fehleinschätzungen, Einfluss von Medien, u.ä.) Sie erkennen die Vermeidung der sekundären Viktimisierung Betroffener als handlungsleitendes Element.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1 Tag à 8 Stunden

# 1.2 Modul Sexuelle Gewalt

## Ziele und Zielgruppe:

Jede:r 11. Mitarbeiter:in ist schon einmal Opfer eines sexuellen Übergriffs am Arbeitsplatz geworden. Meist sind es weibliche Angestellte, die unter sexuellen Belästigungen durch Kollegen, Vorgesetzte oder Kunden leiden. Die Formen dieser häufig wiederholten Handlungen sind vielfältig. In dem Seminar werden die Muster von sexueller Gewalt erläutert und der Einfluss von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beleuchtet. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen und –vertreter.

## Inhalte:

- Kenntnisse zu Formen und zum Verlauf sexueller Übergriffe am Arbeitsplatz
- Täterverhalten
- Opferverhalten
- Folgen für die Opfer
- Hilfsmöglichkeiten und deren Grenzen

## Nutzen:

Sie erhalten einen Einblick in das Thema und die Auswirkungen auf Ihr Unternehmen.

Ihnen werden Hilfestellungen im besonderen Umgang mit Betroffenen vermittelt.

Sie entwickeln ein Gefühl für die Ängste, Nöte und das Schamgefühl der Betroffenen.

Ihnen werden Präventionsmaßnahmen aufgezeigt.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1 Tag à 8 Stunden

# 1.3 Modul Häusliche Gewalt

## Ziele und Zielgruppe:

Das Seminar zeigt den Prozess von Gewalt im sozialen Nahbereich auf und stellt dessen Ursachen und Wirkungen dar. Häusliche Gewalt ist für Außenstehende häufig unsichtbar. Allein xxx weibliche Opfer von häuslicher Gewalt wurden 2022 registriert (PKS 2022). Die Dunkelziffer liegt dabei weit höher, da viele Betroffene aus Scham schweigen. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen bzw. -vertreter

## Inhalte:

- Kenntnisse zu Ablauf und Struktur von häuslicher Gewalt
- Täterverhalten/ Opferverhalten auch im beruflichen Umfeld
- Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten und deren Grenzen

## Nutzen:

Sie werden für das Thema sensibilisiert und Sie reflektieren Auswirkungen auf das Arbeitsumfeld  
 Sie erhalten Einblick in die besondere Situation der Opfer und deren Verhalten (Anzeigeerstattung, Trennungverhalten, u.ä.)  
 Sie erhalten Hilfestellungen im besonderen Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind  
 Sie erhalten Hilfestellungen für das Kollegium, mit dieser belastenden Situation umzugehen.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1 Tag à 8 Stunden

# 1.4 Stalking

## Beschreibung und Zielgruppe:

Im Fokus dieses Seminars stehen Ursachen und Wirkungen des Stalking. Stalking schränkt die Lebensqualität die Privatsphäre und den Alltag der Betroffenen ein. Stalking hat häufig auch Auswirkungen auf den Arbeitsplatz und den Kollegenkreis der Betroffenen. Diese erleben sich dabei häufig ausgeliefert und ohnmächtig. Um ihren Opfern nahe zu kommen und Kontakt zu halten, zeigen sich Stalker äußerst erfinderisch. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen bzw. -vertreter

## Inhalte:

- Kenntnisse zu dem spezifischen Delikttyp und zu Täterprofilen
- Risikopotential für die Opfer
- Eingriffs- und Hilfsmöglichkeiten am Arbeitsplatz
- Vorstellung der NoStalk-App

## Nutzen:

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für das Thema und die Auswirkungen auf das Unternehmen und das Arbeitsklima. Sie erhalten Hintergrundinformationen zu den Handlungsmotivationen der Täter und Hilfestellung im Umgang mit den Betroffenen. Interventionsmöglichkeiten werden ebenso aufgezeigt, wie die besonderen Gefahrensituationen für Betroffene und helfende Kollegen.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1 Tag à 8 Stunden

# 1.5 Mobbing/ Cybermobbing

## Lernziele:

Vermittlung von Hintergrundwissen zur Thematik Mobbing und Cybermobbing vermittelt. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über die strafrechtlichen Bestimmungen. In Arbeitsgruppen werden praktische Hilfestellungen bei der Bearbeitung von Opferfällen von Mobbing und Cybermobbing erarbeitet. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen bzw. -vertreter

## Inhalte:

- Gruppenphänomene, Mobbingssystem,
- Verlauf von Mobbing, etc.
- Motive der Täter, Besonderheiten von Opfern
- Folgen für Opfer
- Orte, Situationen an / in denen Mobbing / Cybermobbing entsteht / stattfindet
- Abgrenzung zu Stalking
- Präventionsansätze

## Nutzen:

Sie entwickeln ein besseres Verständnis der Bedürfnisse der Betroffenen von Mobbing und Cybermobbing und erhalten konkrete Hilfestellungen im Umgang mit dieser besonderen Opfergruppe.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1 Tag à 8 Stunden



# 1.6 Digitale Gewalt

## Lernziele:

Vermittlung von Hintergrundwissen um die verschiedenen Formen von digitaler Gewalt. Es handelt sich hier um ein Seminar, das einen ersten Einblick in das Thema vermitteln kann. Technisches Hintergrundwissen wird in diesem Seminar nicht vermittelt.

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die das Thema relevant ist.

## Inhalte:

- mögliche Inhalte: Begriffsbestimmung
- Einblick in Statistiken
- Kenntnisse zu spezifischen Formen (mit Relevanz für das berufliche Umfeld)
- Identitätsdiebstahl – Schadsoftware, Phishing/Smishing/Quishing
- Social Engineering – CEO Fraud
- Mögliche technische Weiterentwicklungen mit KI
- Kenntnisse über Schutzmöglichkeiten

## Nutzen:

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für das Thema und den eigenen Umgang mit (persönlichen) Daten. Sie erhalten Hintergrundinformationen zu den technischen Möglichkeiten und Vorgehensweisen der Täter und Hilfestellung beim Schutz vor den verschiedenen Formen von Cyberkriminalität.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1 Tag à 8 Stunden

# *2 Kompetenzen im Umgang mit Betroffenen*

## ***2. Kompetenzen im Umgang mit Betroffenen***

- Sensibilisierung im Umgang mit Betroffenen
- Opfersensible Kommunikation
- Einführung in die Psychotraumatologie/Umgang mit traumatisierten Menschen

# 2.1 Sensibilisierung Umgang mit Betroffenen

## Ziele und Zielgruppe:

Sie hatten bereits Fälle von Gewalt in Ihrem Unternehmen/ in Ihrem Team bzw. vermuten solche Vorkommnisse und möchten mit den Betroffenen in Kontakt treten. Mit diesem Modul können Sie sich auf die Gesprächssituation vorbereiten.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen bzw. -vertreter

## Inhalte:

- Verständnis für die Situation von Betroffenen (z.B. Kontrollbedürfnis/ Belastbarkeit)
- Auswirkung von Stress und Traumatisierung auf das Kommunikationsverhalten
- Handlungsstrategien, um Sicherheit zu vermitteln
- Eigene Haltung in der Kommunikation mit Betroffenen
- Günstige Rahmenbedingungen schaffen

## Nutzen:

Sie erhalten praktische Tipps, die Sie einfach umsetzen können. Sie erhalten in diesem Modul die Möglichkeit aktuelle Fälle oder Situationen einzubringen und zu üben.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

2-4 Stunden

## 2.2 *Opfersensible Kommunikation*

### Ziele und Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen bzw. –vertreter.

### Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Sender-Empfänger, 4 Ohre-Modell
- Transaktionsanalyse
- Frageformen
- Aktives Zuhören
- Besonderheiten von Wahrnehmung von und in der Kommunikation mit traumatisierten Opfern

### Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

### Dauer:

6-8 Stunden

## 2.3 Einführung in die Psychotraumatologie/ Umgang mit traumatisierten Menschen

### Ziele und Zielgruppe:

Das Modul gibt einen Überblick über das Thema Psychotraumatologie. Es wird erläutert, wie ein Psychotrauma entsteht und welche Folgen dies für die Betroffenen hat. Darüber hinaus wird darüber gesprochen, worauf man in der Kommunikation mit traumatisierten Betroffenen achten sollte.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vertrauenspersonen und Personalrats- bzw. Betriebsratsvertreterinnen bzw. -vertreter

### Inhalte:

- Definition eines Psychotraumas
- Phasen und Verlaufsformen eines Psychotraumas
- Kennzeichen einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)
- Was ist ein Flashback und wie wird er ausgelöst?
- Folgestörungen, die sich aus einer PTBS entwickeln können

### Nutzen:

Sie erhalten praktische Tipps im Umgang mit traumatisierten Menschen. Worauf sollten Sie im Gespräch achten und was können Sie tun, um Retraumatisierung vorzubeugen.

### Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

### Dauer:

4 Stunden

# *3 Professionelles Konfliktmanagement*





# 3.1 Gewaltprävention & Deeskalationstraining

## Lernziele:

Menschen im Dienstleistungsgewerbe oder aus dem „Blaulichtgewerbe“ sehen sich immer wieder mit Rücksichtslosigkeit und Gewalt konfrontiert. Dadurch fühlen sich viele Menschen, die in diesem Bereich tätig sind, verunsichert. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik 2022 wurden im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 18,2% verzeichnet. Diese Entwicklung macht die Notwendigkeit deutlich, diesen Personenkreis dahingehend zu schulen, mit auf Gewalt angemessen zu reagieren und vor allem auch im Vorfeld deeskalierend agieren zu können. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Arbeitsalltag mit Gewalt durch Außenstehende, Kunden, o.ä. konfrontiert sind und an deren Führungskräfte

## Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation
- Elemente des Argumentationstrainings
- Elemente der Zivilcourage
- Techniken der Deeskalation

## Nutzen:

Das Seminar gibt Ihnen theoretische und praktische Tipps an die Hand, wie Sie auf Gewalt angemessen reagieren können. In praktischen Übungen können Sie Ihr Handlungsrepertoire erweitern und sich ausprobieren.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

16 Stunden

## 3.2 Argumentationstraining

### Lernziele:

Was tun gegen abwertende Äußerungen im Alltag? Wie gehe ich damit um, wenn mir oder Betroffenen gegenüber hasserfüllte Aussagen getätigt werden oder ich Zeuge von Hass und Hetze in meinem Umfeld werde? Das Argumentationstraining möchte für menschenverachtende Einstellungen, Ideologien und Diskriminierung in unserer Gesellschaft sensibilisieren. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Arbeitsalltag mit Gewalt durch Außenstehende, Kunden, o.ä. konfrontiert sind und an deren Führungskräfte

### Inhalte:

- Vermittlung theoretischer Kenntnisse über die die Verbreitung von Vorurteilen und Abwertungsmechanismen
- Kenntnisse über populäre rechtspopulistische Gruppierungen und deren Strategien
- Auseinandersetzung mit wertenden Denkmustern und alltäglichen Diskriminierungspraxen

### Nutzen:

In diesem Seminar erlernen Sie Handlungsstrategien, um sich gegen Ausgrenzung und Unrecht zu stellen. Durch die Anwendung verschiedener praktischer Übungsmethoden soll die Auseinandersetzung mit wertenden Denkmustern und alltäglichen Diskriminierungspraxen möglich werden. Zentrales Element sind Argumentations- und Handlungsstrategien, welche praktisch und modellhaft geübt werden und so die eigene Reaktionsfähigkeit auf menschenverachtende Argumente verbessern. Auf diese Weise soll im Umgang mit populistische Parolen Handlungssicherheit vermittelt werden.

### Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

### Dauer:

16 Stunden

# 3.3 Zivilcouragetraining

## Ziele und Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Arbeitsalltag mit Gewalt durch Außenstehende, Kunden, o.ä. konfrontiert sind und an deren Führungskräfte

## Inhalte:

- Grundlagen der Zivilcourage
- Einüben praktischer Handlungstipps/ Strategien zivilcouragierten Eingreifens

## Nutzen:

Sie setzen sich aktiv mit Ihrer eigenen Haltung zum Thema Zivilcourage auseinander  
In praktischen Übungen erweitern Sie Ihr Handlungsspektrum, um Zivilcourage zu leisten ohne sich dabei in Gefahr zu bringen. Sie erfahren, wie es sich anfühlt zivilcouragiert zu handeln.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

4 Stunden

# 3.4 *Psychohygiene und Selbstfürsorge*

## Ziele und Zielgruppe:

Unter Psychohygiene fassen sich Maßnahmen, die dem Schutz und dem Erhalt der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens dienen. Es geht darum, die eigenen Kraftquellen und Grenzen zu kennen und auf seine Bedürfnisse zu achten. Wirksame Maßnahmen der Psychohygiene sind dabei ganz individuell mehr oder weniger gut wirksam. Es gilt die eigenen persönlichen Präferenzen herauszufinden. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Arbeitsalltag mit Gewalt durch Außenstehende, Kunden, o.ä. konfrontiert sind und an deren Führungskräfte.

## Inhalte:

- Was ist Psychohygiene und warum ist sie wichtig
- Welche unterschiedlichen Maßnahmen der Psychohygiene gibt es
- Was ist Stress und wie macht er sich bemerkbar
- Darstellung von Entspannungstechniken und Imaginationsübungen

## Nutzen:

In dem Seminar entwickeln Sie Strategien, um mit Belastungen und Stress im Alltag umzugehen. Sie reflektieren Symptome, die bei Ihnen auf Stress oder Belastung hinweisen und können mit verschiedenen Interventionen darauf reagieren und so ihr seelisches Gleichgewicht wieder herstellen bzw. erhalten. Erleben von mind. Einr Stabilisierungs- und einer Entspannungstechnik.

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

4 Stunden

# *4 Rechtliche Themen & Unterstützung für Betroffene*

## *4. Rechtliche Themen & Unterstützung für Betroffene*

- Opferrechte
- Rechtliche Grundlagen zu den einzelnen deliktspezifischen Themen (wird themenbezogen erstellt)
- Staatliche Hilfs- und Unterstützungsangebote (z.B. SGB XIV)
- Hilfs- und Unterstützungsangebote des WEISSEN RINGS und wichtige Netzwerkpartner (für die einzelnen deliktspezifischen Themen)

# 4.1 Opferrechte

## Ziele und Zielgruppe:

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Menschen betreuen, denen als Opferzeuge eine Gerichtsverhandlung bevorsteht bzw. die überlegen, eine Straftat zur Anzeige zu bringen.

## Inhalte:

- Welche Opferrechte gibt es und wie macht man sie geltend
- Opferpflichten
- Aufgabe und Funktion der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Bedeutung von Nebenklage und Adhäsionsverfahren

## Nutzen:

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse zu den juristischen Fragen, über die Opferzeugen vor einer Gerichtsverhandlung informiert sein sollten. Sie erfahren, welche Hinweise Sie geben können und an welche Stellen sich Betroffene wenden können, um weiter professionelle Unterstützung erhalten zu können. .

## Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

4 Stunden

## 4.3 Staatliche Hilfs- & Unterstützungsangebote

### Ziele und Zielgruppe:

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Menschen betreuen, die Opfer einer Straftat betreuen und sich einen Überblick über die staatlichen Hilfs- und Unterstützungsangebote verschaffen möchten.

### Inhalte:

- Welche Staatlichen Hilfs- und Unterstützungsangebote gibt es
- Leistungsvoraussetzungen
- Antragsmodalitäten und Antragsverfahren
- Leistungsspektrum der einzelnen Angebote

### Nutzen:

In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten staatlichen Hilfs- und Unterstützungsangebote für Opfer von Gewalttaten. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir hier auf das SGB XIV. Sie erhalten wichtige Informationen zu den Antragsberechtigungen, der Antragsstellung und zum Antragsverfahren.

Sie erfahren, welche Hinweise Sie geben können und an welche Stellen sich Betroffene wenden können, um weitere professionelle Unterstützung erhalten zu können.

### Methodik:

- Vortrag
- Übung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

### Dauer:

6-8 Stunden



# 4.4 Hilfen des WEISSEN RINGS und weitere Netzwerkpartner

## Ziele und Zielgruppe:

Mitarbeitende und Führungskräfte, die Menschen betreuen, denen Kriminelle Gewalt widerfahren ist und die nun Unterstützung und weitergehende Hilfen benötigen.

## Inhalte:

- Ziele des WEISSEN RINGS
- Struktur und Finanzierung
- Standards der Opferhilfe
- Vielfältiges Hilfs- und Unterstützungsangebot
- Ansprechpartner und Kontakt
- Netzwerkpartner bei unterschiedlichen Delikten und Bedarfen (Eingrenzung über Vorabfrage)

## Nutzen:

In diesem Modul erhalten Sie Informationen über die Hilfsangebote des WEISSEN RINGS und über weitere mögliche Hilfs- und Unterstützungsangebote, an die Sie Betroffene bei Bedarf gezielt verweisen können.

## Methodik:

- Vortrag
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Dauer:

1,5 Stunden